

Transformation als Schlüssel zur Zukunft: MOON 2.0 setzt neue Maßstäbe für die Textilbranche

Stuttgart, 02.01.2025 – Mit dem erfolgreichen Abschluss der zweiten Phase des wegweisenden Transformationsprogramms **MOON 2.0** hat die Hanns Pielenz Stiftung, Gesellschafterin der AMANN Group, einen weiteren bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Textilindustrie gemacht. In Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen und Bildungseinrichtungen verdeutlicht das Programm, dass die Transformation von **Geschäftsmodellen und Prozessen** der entscheidende Hebel ist, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern – weit über Technologie, Intellectual Property (IP) und Finanzierung hinaus.

MOON entstand in enger Kooperation mit den **Deutschen Instituten für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF)**, der **Technischen Universität Chemnitz**, **Dr. Michael Gebert**, einem führenden Zukunftsforscher (michaelgebert.de), sowie mehreren deutschen, österreichischen und schweizerischen Unternehmen der Textilindustrie. Zudem wurde das Programm von der Expertise der Positionierungsagentur **Positioning.at** unterstützt, die maßgeblich dazu beitrug, strategische Perspektiven für die zukünftige Positionierung der Textilbranche zu entwickeln.

Transformation: Die Notwendigkeit der Stunde

Die Textilbranche sieht sich massiven Veränderungen ausgesetzt. Globale Entwicklungen wie Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, die Anforderungen der Globalisierung 4.0 und die Dekarbonisierung stellen bestehende Geschäftsmodelle vor enorme Herausforderungen. Insbesondere ein sich schnell wandelndes Verbraucherverhalten zwingt Unternehmen dazu, ihre bisherigen Erfolgsstrategien grundlegend zu überdenken.

MOON 2.0, 2024 ins Leben gerufen, adressiert genau diese Problematik. Der Fokus des Programms liegt darauf, Unternehmen nicht nur technologisch, sondern vor allem durch eine tiefgreifende **Transformation ihrer Geschäftsmodelle und Prozesse** zukunftssicher zu machen. Diese strategische Neuausrichtung stellt sicher, dass Unternehmen ihre Wertströme neu ausrichten und an die veränderten Marktbedingungen anpassen können – ein entscheidender Schritt, der über reine technologische Innovationen hinausgeht.

Die Frage ist dabei klar: **Wie können Unternehmen ihre Prozesse und Geschäftslogiken so transformieren, dass sie nicht nur wettbewerbsfähig bleiben, sondern auch nachhaltige Arbeitsplätze sichern und schaffen?**

Das Erfolgsrezept: Transformation durch Zusammenarbeit und Wissenstransfer

Die Stärke von **MOON 2.0** liegt in der Verbindung von Theorie und Praxis sowie einer engen Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Wissenschaft und strategischen Vordenkern. Neben führenden Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie neun Hochschulen und Ausbildungszentren hat die Zusammenarbeit mit **Dr. Michael Gebert**, einem renommierten Zukunftsforscher, entscheidende Impulse geliefert. Seine Expertise zu Megatrends und der strategischen Ausrichtung von Unternehmen hat maßgeblich dazu beigetragen, die langfristige Perspektive des Programms zu schärfen.

Zusätzlich hat die Positionierungsagentur **Positioning.at** durch ihre tiefgreifende Analyse der Marktpositionierung und strategischen Kommunikation der beteiligten Unternehmen den Erfolg von MOON 2.0 unterstützt. Gemeinsam wurden praxisorientierte Lösungen entwickelt, um Unternehmen nicht nur technologisch, sondern auch organisatorisch und strategisch für die Zukunft zu wappnen.

Aufbauend auf den Erfolgen von MOON 1.0

Die Grundlagen für **MOON 2.0** wurden bereits in der ersten Phase, **MOON 1.0**, gelegt. Dieses Programm, das 2022 gemeinsam mit der AFBW (Allianz Faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg) und Gherzi ins Leben gerufen wurde, entwickelte einen umfassenden Methodenkoffer. Dieser bietet Unternehmen nicht nur technologische, sondern vor allem prozessorientierte Ansätze für komplexe Transformationsprojekte.

In **MOON 2.0** wurden diese Erkenntnisse weiterentwickelt, wobei der Schwerpunkt noch stärker auf die Veränderung von Geschäftsmodellen und Prozessen gelegt wurde. Die strategische Zusammenarbeit mit Experten wie Dr. Gebert und den Partnern von Positioning.at hat dabei geholfen, die Transformation über technologische Ansätze hinaus auf eine ganzheitliche Ebene zu heben.

Ein Ausblick auf MOON 3.0

Mit dem Abschluss von MOON 2.0 richtet sich der Blick nach vorne: **MOON 3.0** wird sich nun der praktischen Umsetzung widmen. Der Fokus liegt darauf, die erarbeiteten Strategien in den Unternehmensalltag zu integrieren und die Transformation nachhaltig zu verankern. Dabei werden nicht nur Technologien implementiert, sondern vor allem die Prozesse und Strukturen langfristig verändert, um den Unternehmen eine sichere Zukunft zu ermöglichen.

Die Zukunft gestalten: Geschäftsmodelle und Prozesse im Mittelpunkt der Transformation

Die Ergebnisse von **MOON 2.0** machen deutlich, dass Transformation weit mehr ist als die Einführung neuer Technologien oder das Sichern von Finanzierung und

IP. Der wahre Erfolg liegt in der Fähigkeit, Geschäftsmodelle und Prozesse zu transformieren. Dies bedeutet, Wertschöpfungsketten neu zu denken, organisatorische Strukturen zu optimieren und die gesamte Unternehmenskultur an die neuen Anforderungen anzupassen.

Operative Partner wie die AFBW in Stuttgart, Gherzi Germany in Chemnitz sowie die Expertise von **Dr. Michael Gebert** und **Positioning.at** haben Unternehmen dabei unterstützt, ihre Strategien und Prozesse nachhaltig auszurichten. Ohne eine klare Neupositionierung der Prozesse können selbst modernste Technologien oder finanzielle Ressourcen ihr volles Potenzial nicht entfalten.

Europa muss seinen Weg finden – nicht nur durch technologische Innovation, sondern durch die strategische Neuausrichtung von Geschäftsmodellen und Prozessen. MOON 2.0 liefert hier die entscheidenden Werkzeuge, um Unternehmen auf diesem Weg zu begleiten und zukunftssicher zu machen.

Melden Sie sich bei der AFBW und starten Sie Ihre Transformation – lassen Sie uns gemeinsam MOONEN!

Die Textilbranche steht an einem Wendepunkt. **MOON 2.0** hat gezeigt, dass eine nachhaltige Transformation der Geschäftsmodelle und Prozesse die entscheidende Grundlage dafür ist, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern und die Branche aktiv zu gestalten.

Transformation as the Key to the Future: MOON 2.0 Redefines the Textile Industry

Stuttgart, January 2, 2025 – The Hanns Pielenz Foundation, shareholder of the **AMANN Group**, has achieved a remarkable milestone with the successful completion of the second phase of its transformative program, **MOON 2.0**. Developed in collaboration with leading companies, research institutions, and strategic experts, the program emphasizes the critical role of transforming business models and processes as the key to future success – beyond just technology, intellectual property, or financing.

Born out of a joint effort with the German Institutes for Textile and Fiber Research Denkendorf (DITF), the Technical University of Chemnitz, renowned futurist **Dr. Michael Gebert** (michaelgebert.de), and the strategic positioning agency **Positioning.at**, **MOON 2.0** showcases how collaborative innovation can create a sustainable and future-ready textile industry.

Transformation: The Imperative for Survival and Growth

The textile industry is facing unparalleled challenges. Disruptive forces like Artificial Intelligence, digitization, Globalization 4.0, and decarbonization – combined with rapidly evolving consumer behaviors – are reshaping the industry landscape. Traditional business models are under siege, and survival depends on bold, forward-thinking transformation.

MOON 2.0, launched in 2024, addresses these challenges head-on by going beyond the surface-level solutions of technology and financing. The program centers on **redefining business models and processes**, enabling companies to reimagine their value streams and organizational structures to meet the demands of tomorrow.

At the core lies a critical question: **How can companies adapt their processes and organizational culture to remain competitive while securing jobs and delivering sustainable growth?**

Collaboration as the Engine for Change

The power of **MOON 2.0** lies in its collaborative DNA. Eight leading companies from Germany, Austria, and Switzerland partnered with nine universities and training institutions to bridge the gap between academic knowledge and industry expertise.

Adding to this foundation, futurist **Dr. Michael Gebert**, a thought leader in megatrends and strategic foresight, provided invaluable insights into the long-term transformation potential of businesses. His guidance illuminated the path for companies to navigate the complex challenges of a globalized and decarbonized world.

Complementing this effort, the strategic specialists at **Positioning.at** played a pivotal role in helping businesses refine their market positioning and develop compelling strategies to stay relevant in a fiercely competitive landscape. This combination of academic rigor, industry expertise, and strategic foresight made **MOON 2.0** a truly unique initiative.

Building on the Success of MOON 1.0

The foundation of **MOON 2.0** was laid by its predecessor, **MOON 1.0**, launched in 2022 in collaboration with AFBW (Alliance for Fiber-Based Materials Baden-Württemberg) and Gherzi. The first phase introduced a robust toolkit designed to help companies manage complex transformation processes.

Building on these successes, **MOON 2.0** expanded its focus to prioritize the **holistic transformation of business models and processes**, ensuring that technology and financing are aligned with deeper, structural change. The strategic collaboration with experts like Dr. Gebert and Positioning.at elevated the program, equipping companies with the tools to thrive in the evolving market.

A Vision for MOON 3.0

As **MOON 2.0** concludes, the next chapter begins. **MOON 3.0** will focus on implementing the strategies developed in earlier phases, embedding transformation into the daily operations of businesses. This phase will emphasize creating sustainable, long-term success by aligning technology, processes, and organizational culture with the realities of a rapidly changing world.

Business Models and Processes: The Heart of Transformation

The results of **MOON 2.0** highlight a crucial insight: **transforming business models and processes is the linchpin for future success**. While technology, IP, and financing are important enablers, they cannot deliver sustainable results without rethinking value chains, optimizing internal structures, and reshaping organizational culture.

With the support of operational partners like AFBW in Stuttgart and Gherzi Germany in Chemnitz, alongside the strategic input of **Dr. Michael Gebert** and **Positioning.at**, companies are empowered to redefine their future. This holistic approach ensures that transformation is not a fleeting trend but a sustainable reality.

Europe must chart its own course – not just through technological innovation but by reimagining its business models and processes. MOON 2.0 provides the tools and frameworks to guide companies on this journey, helping them secure their place in an increasingly competitive global market.

A Call to Action: Shape the Future with MOON

The textile industry stands at a turning point. **MOON 2.0** has proven that transformation is not only possible but also necessary to unlock the vast opportunities of the future.

Are you ready to MOON? Contact AFBW today and take the first step toward redefining your business for a sustainable and thriving future.